

NEWSLETTER vom 9. April 2010

Heute im isw-Newsletter

- 1) Neue Runde im Casino
 - 2) Atomwaffen-Abrüstungsvertrag
 - 3) Ostermarsch 2010
 - 4) Wirtschaftsdemokratie
 - 5) neue isw-Publikationen
 - 6) isw-Veranstaltung in München
 - 7) 18. isw-forum
-

1. Vom 9. bis 11. April 2010 veranstaltet das globalisierungskritische Netzwerk Attac in der Volksbühne Berlin ein Bankentribunal. Conrad Schuhler vom isw gehört zum Anklägerteam des Tribunals. In der Frankfurter Rundschau, die das Tribunal als Medienpartner begleitet, hat er ausgeführt, inwiefern die Politik gerade dabei ist, die nächste Blase an den Finanzmärkten aufzupumpen: Politik lädt zur neuen Runde im Casino

[lesen...](#)

2. Am 8. April 2010 soll der neue zwischen Moskau und Washington ausgehandelte Atomabrüstungsvertrag in Prag feierlich unterzeichnet werden. Doch die bescheidene Reduzierung ändert nichts an der atomaren Überlegenheit der USA und Russlands gegenüber allen anderen Staaten. Für das von US-Präsident Obama proklamierte Ziel "einer Welt ohne Atomwaffen" wären wesentlich drastischere Abrüstungsmaßnahmen erforderlich. Ein Beitrag von Claus Schreer

[lesen...](#)

3. In seiner Rede bei der Auftaktkundgebung zum Münchner Ostermarsch schlug Walter Listl den Bogen vom Stockholmer Appell, der die Ächtung aller Atomwaffen forderte, zum heutigen Kampf für eine atomwaffenfreie Welt. "Die Abschaffung der Atomwaffen darf man nicht den Politikern überlassen, egal wie sie heißen, egal aus welchem Land sie kommen."

[lesen...](#)

4. Wirtschaftsdemokratie und der Bruch mit dem Kapitalismus. Der isw-Report "Wirtschaftsdemokratie und Vergesellschaftung - Zu einer solidarischen Gesellschaft jenseits des Kapitalismus" wurde von einigen Lesern und Autoren der UZ als "reformistisch" angegriffen. In seiner Antwort in der UZ benennt der Autor Conrad Schuhler die Defizite dieser Kritik.

[lesen...](#)

5. zwei neue isw-Publikationen sind erschienen:

isw-wirtschaftsinfo 43: Bilanz 2009 – Ausblick 2010 Fakten und Daten zur wirtschaftlichen und sozialen Situation

[zum Inhalt...](#)

isw-report 80: Kapitalmacht oder Pressefreiheit – Medien und Demokratie in Deutschland

[zum Inhalt...](#)

6. Am Donnerstag, **22. April 2010** referiert und diskutiert Eckart Spoo (einer der beiden Autoren von isw-report 80) zum Thema Medien und Demokratie in Deutschland. Um 19.30 im EineWeltHaus München.

[Einladung](#)

7. Das **18. isw-forum** "BESSER – KÜRZER – ARBEITEN. Die Große Krise und die Zukunft der Arbeit" findet am Samstag den 8. Mai 2010 von 10 bis ca. 18 Uhr im Münchner Gewerkschaftshaus statt. Die ReferentInnen: Steffen Lehndorff, Dieter Sauer und Tatjana Fuchs.

[Einladung](#)